



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das letzte alt d' werlt.

aber die ding fluyger warden moelt. der moeg die auß dem geminen schopfen. and
 mee. dann woe in dem blich bezwoffen wuigen. nach dem pacht ding sichten. und
 woen mo selbige zaehnung auf dem antwort brycht. und der allmachten komet vordt
 in dem stul und tron sich geseht. alle stien und die gontzen moelt zaehnen. so vordt
 in dazellen zat en offenbare gemayne weternd aller menschen: alldem vordt der langnam
 der do aufsteet von der todten. ungestoert und untodlich. nicht allein der gerecht
 sinder auch der sinder: ^{der} der gerecht. das die allrecht bey Christo bliben wuigen: aber
 der sinder. das die onvergenglich. geschickte straff und pain leyden. In lezt vordt der
 gerecht bester. den die gerecht mit ewigkeit der gloy begaben. und den ungerichten lange
 schmach und pain anflizen: dazellen langname warden in ewigkeit bliben. zu gedult
 ewiger verurteilung. moner und pain des feins. das ~~der~~ wil anders genant ist. dann
 das unfer. das doch. was es mit ewiger untag nicht enthalten vordt. ewigkeit. aber hies
 ewige feine. labt und schrebt durch sichselbs alltag. en ewige ^{unvergenglich} ewigkeit. und gibt in alle
 ewige feine und enthalten und bringt ewigkeit der schmach. Nochs an dem pacht
 hieser feind und scholung warden aber die gerecht und gerechtigen hiben. ^{die} nach ewige
 hiny selbige der ewigen komet. ~~der~~ ellangts und qualts. zu dem gerechtigen. bester. und
 allgemeynter. vater warden. und wie ~~der~~ arbut. das leben für den tod. die klacht für
 die furschung. die ewigen und himlychen gnetere. für die redlichen und krogen. ~~der~~
 warden. Darum sollen alle menschen stes antworten. sich auf das schrebt zu dem gerecht
 weg zeshen. oder in angenommener libung der ewigkeit. und in scholung des arbut
 dann daz vater und hore. (der den himel gemeynt und befehlt. die himen mit
 andern gestirne erleuchtet. das etwens mit beyen umbfahen. das Meer umbgeben.
 und mit wasserflizen und dazhanden hies und alle ding in dize woelt auf wagen bezwoffen
 hat.) der hat auch in betrachtung der natur der menschen. wie ewig für die lasten.
 und anwoer auf den weg der gerechtigt. gesunden. demselben wollen vor alle mung
 folgen. den wollen vor hören. den wollen vor fluygtlich und andachtlich gehorsam
 sein. und wollen mit dem alten feind des menschen hies (den vor komet) manlich
 und kühlich in den kampf treten. und nach überwindung desselben ~~der~~ vortz vordt
 fursch. künigliche und obigen. ~~der~~ beloning der ewigkeit. von jet ungewesslich
 gemeynt. und durch die großen pforten. über den gebrenten himel auf. in den höchsten
 himel zugehen: allda dann die stat der seligen hiesere und godes. unser müer hies
 salen in den witten selben des himels eroffnen vordt. Dize stat godes hat ein hege
 stich am ostlichen storn. so maner ist groß und hohe mit ewig pforten. und getriben
 namen der ewig geschicht der kinder hiesere. die pforten als do sind die dize teil der woelt.
 die maner der stat. die do vordt ist. hat ewig gemidest. und darum die ewig namen der
 apostol. und die gemidest der maner. der stat sind mit allen ewigen storn geset:
 Darum woen vor in dize vor vaterland ewigen ~~der~~ so vorden vor mit ewig
 geschicht. feind. libal und scholung durch gessen. in woelchem vaterland vor ewig
 und ewig pforten sind: O vor warden ~~der~~ scholung. so vor nach küniglichen künigen und
 geschicht. alland. unser frandamere vaterland ewiger seligkeit gloy. und als ewig
 und stien warden: Darum sollen vor bitten. das ~~der~~ der hiesere. und allen den die
 dize hiesere mit beruhen vor uns anfingern stoben. nach ewig scholung der zeit. der
 himelstern und beruhen hiesere ~~der~~ geschicht gerechtigen. und wender den hiesere. die ~~der~~
~~der~~ leben anfersten. gefunden und von ewiger schand und pain gelodigt ze
 warden: Durch hiesere. hiesere. unser hiesere. durch den jet vater dem allmachten
 mit dem heiligen geyst. ewige lob. die benediction. ewige klacht. vordt. ewig. best.
 ewige. und gloy. zu ewiger dantzacht. ewig. ewigkeit der ewigkeit. Amen.

f. vordt

oeloge f

Dies gotlichem bestand. ander sich also das blich von künigen der aller d' woelt
 und von besterung der beruhesten und namhaftigsten stat. sagende. durch
 theodorum alt des malts künig. hiesere. der künigen künig. Nürnberg
 auf latem in teutsch gebort. und blosen. nach der gewet. Christ. hiesere
 hiesere. ~~der~~ hiesere. die. am funften tag des Monats octobris:

~~der~~ hiesere. die. ~~der~~ hiesere. die.

illud ponat
 ad finem

Alithrono sunt perpetue grates. ay. Alt: